



Nummer 15
Freitag, 10. April 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Infos zum Saisonstart

Seite 11



Neue Schulsozialarbeiterin

Seite 4



**Einladung zu den Gremien-
sitzungen**

Seite 8



Unternehmen der Woche

Seite 6



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Du pflegst jemanden zu Hause und brauchst eine Auszeit?

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung über das Projekt
„PflegeAuszeit – Kurzzeitpflege in der Häuslichkeit“
des Landratsamtes Ludwigsburg

📅 23. April 2026 ⌚ 18.30 Uhr

📍 Bürgertreff Oberstenfeld

Gronauerstr. 1, 71720 Oberstenfeld

Weitere Infos zum Projekt findest Du hier:

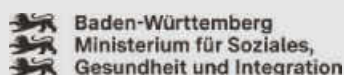


Fachstelle PflegeAuszeit

Tel.: 07141 144-2462

pflegeauszeit@landkreis-ludwigsburg.de

www.lra-lb.de/pflegeauszeit



Finanziert durch das Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die
der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat



Wissenschaftliche
Begleitung



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50
info@oberstenfeld.de	
www.oberstenfeld.de	

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst: Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4
Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Telefonnummer 01801 - 116 116 erhalten Patientinnen und Patienten die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt des Anrufes Notdienst haben.

Apotheken:

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 11. April
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot 07945 | 940091
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot

Apotheke Murr 07144 | 8889836
Mühlgasse 2, 71711 Murr

Sonntag, 12. April
Brücken-Apotheke Backnang 07191 | 61533
Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang

Palm'sche-Apotheke am Rathaus 07141 | 271500
Marktplatz 10, 71691 Freiberg a/N

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240



**FEUERWEHR
OBERSTENFELD**





Frühlingsfest
 Der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld

www.feuerwehr-oberstenfeld.de

18. – 20. April

Sa. ab 16 Uhr Abschlussübung von der Grundausbildung Spareribs Barbetrieb	So. ab 11 Uhr Kaffee & Kuchen vom DRK Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto Tombola Fahrzeugausstellung des THW ½ Hähnchen, Salatteller	Mo. ab 17 Uhr Festausklang mit leckerem Rostbraten
--	---	---



**FEUERWEHR
OBERSTENFELD**

Samstag 18.04.2026:

- 16:00 Uhr Festeröffnung mit der Abschlussübung der Grundausbildung
- Bewirtung und Barbetrieb im Feuerwehrhaus
- Ab 18:00 Uhr leckere Spare Ribs

Sonntag 19.04.2026:

- Ab 11:00 Uhr Frührschoppen
- Ab 11:30 Uhr ½ Hähnchen, Rollbraten und Salatteller
- Frische Waffeln von der Jugendfeuerwehr
- Tombola mit tollen Preisen
- Kaffee und Kuchen vom DRK
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Fahrzeugausstellung vom THW

Montag 20.04.2026:

- Ab 17 Uhr Festausklang mit frisch zubereiteten Rostbraten



**JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**



Nächster Blutspendetermin

Fr, 24.04.26

von 14:30 – 19:30 Uhr

Oberstenfeld

Mehrzweckhalle
Gronau



Jetzt Termin reservieren



Personalausweis
 mitbringen


 0800 11 949 11


www.blutspende.de




KLEIDERTAUSCH PARTY

only for women

Freitag, 17. April 2026
19:00 bis 21:00 Uhr
Bücherei Oberstenfeld



Fokus: Frühlings- und Sommerklamotten



- Bring so viele **gut erhaltene** Erwachsenenkleidung mit, wie du tauschen möchtest
- vor Ort gibt es nach Größen sortierte Tische
- die übrige Kleidung wird gespendet

mit
Getränkerverkauf

INFOS AUS DEM RATHAUS



Willkommen zurück in Oberstenfeld – Jenny Dürr übernimmt die Schulsozialarbeit an der Lichtenbergschule



Zum Start an der Lichtenbergschule: Bürgermeister Kai Kraning (links) begrüßt Jenny Dürr (rechts) herzlich. Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Seit letzter Woche ist die Stelle der Schulsozialarbeit an der Lichtenbergschule wieder besetzt: Mit Jenny Dürr kehrt dabei keine Unbekannte nach Oberstenfeld zurück.

Bereits im Jahr 2016 absolvierte Frau Dürr ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Lichtenbergschule. Diese Zeit hat sie nachhaltig geprägt und war für sie der entscheidende Impuls, den

beruflichen Weg in die Soziale Arbeit einzuschlagen. Umso schöner ist es, dass ihr Weg sie nun wieder an den Ort zurückführt, an dem alles begann.

Mit ihrem Studium in Sozialer Arbeit sowie Religions- und Gemeindepädagogik und ihrer vielseitigen beruflichen Erfahrung – unter anderem in der mobilen Jugendarbeit in Aspach, als Jugendreferentin in der evangelischen Kirchengemeinde Oppenweiler, in einer Wohngruppe für junge Menschen mit Autismus sowie zuletzt in der Schulsozialarbeit in Leutenbach an mehreren Grundschulen – bringt Frau Dürr wertvolle fachliche Kompetenzen in ihre neue Tätigkeit ein.

Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Schullebens: Sie unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung, begleitet sie im Alltag, steht bei individuellen Herausforderungen zur Seite und hilft dabei, Konflikte zu lösen. Darüber hinaus arbeitet sie eng mit Lehrkräften sowie Eltern zusammen.

Die Gemeinde Oberstenfeld und die Lichtenbergschule sind sehr froh, diese wichtige Stelle so schnell und qualifiziert wieder besetzen zu können – und ganz besonders darüber, dass Frau Dürr den Weg zurück nach Oberstenfeld gefunden hat.

Wir heißen Frau Dürr herzlich willkommen zurück in Oberstenfeld und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Endspurt bei der Sanierung des Nußbaumwegs



Endspurt: Asphaltarbeiten im Nußbaumweg

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Die Sanierungsarbeiten am Nußbaumweg gehen in die finale Phase. Die umfangreichen Leitungsarbeiten konnten inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Zuge dessen wurden die bestehenden Kanäle auf einen größeren Rohrdurchmesser erweitert, die Wasserleitungen vollständig erneuert und die vorhandenen Wasserschächte modernisiert. Diese Maßnahmen waren erforderlich, da es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Rohrbrüchen gekommen ist.

Aktuell stehen noch die abschließenden Asphaltarbeiten an, die voraussichtlich bis Mitte Mai abgeschlossen sein werden. Damit nähert sich das Projekt seinem erfolgreichen Abschluss.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit.

Anpassung bei den Traueraushängen ab 1. Mai 2026

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Traueraushänge ab dem 1. Mai 2026 bis auf Weiteres reduziert werden.

Künftig erfolgen Aushänge an folgenden Standorten:

- zwei Aushängkästen in Oberstenfeld (Rathaus und Friedhof Forststraße)
- ein Aushängkasten in Gronau (Schulstraße, an der Bushaltestelle)
- ein Aushängkasten in Prevorst (Friedhof)

Diese Maßnahme ist aus organisatorischen Gründen sowie aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten erforderlich. Ziel ist es, die regelmäßige und verlässliche Betreuung der verbleibenden Aushängkästen sicherzustellen.

Die bisher genutzten Aushängkästen, die künftig nicht mehr bestückt werden, werden mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Dieser informiert über die Änderung und verweist auf die weiterhin genutzten Standorte.

Wir bitten um Verständnis für diese Anpassung.

Waldspaziergang am 11. April 2026

Liebe Naturfreunde,

ich lade Sie herzlich zu einem Waldspaziergang ein!

Unter dem Motto „Der einheimische Wald im Klimawandel“ möchten wir zusammen die Veränderungen im Wald vor der Haustüre erkunden und darüber sprechen, welche Herausforderungen sich daraus ergeben.

Dabei werfen wir einen Blick auf zeitgemäße nachhaltige Waldpflege, Biodiversität und natürliche Prozesse.

Wir starten unsere Exkursion am Samstag, den 11. April 2026 um 14 Uhr am Waldeingang Oberes Häldesträßchen. (siehe Karte)

Der Waldspaziergang findet entlang des Oberen Häldesträßchens im Wesentlichen auf befestigten Wegen statt und endet nach anderthalb bis spätestens zwei Stunden.

Um die Planung etwas zu erleichtern, wird um Anmeldung per E-Mail rene.frank@landkreis-ludwigsburg.de oder telefonisch unter 0175 2236741 gebeten.

René Frank

Revierförster für Großbottwar und Oberstenfeld



Forstrevier Bottwartal

Wagrainstraße 4/2

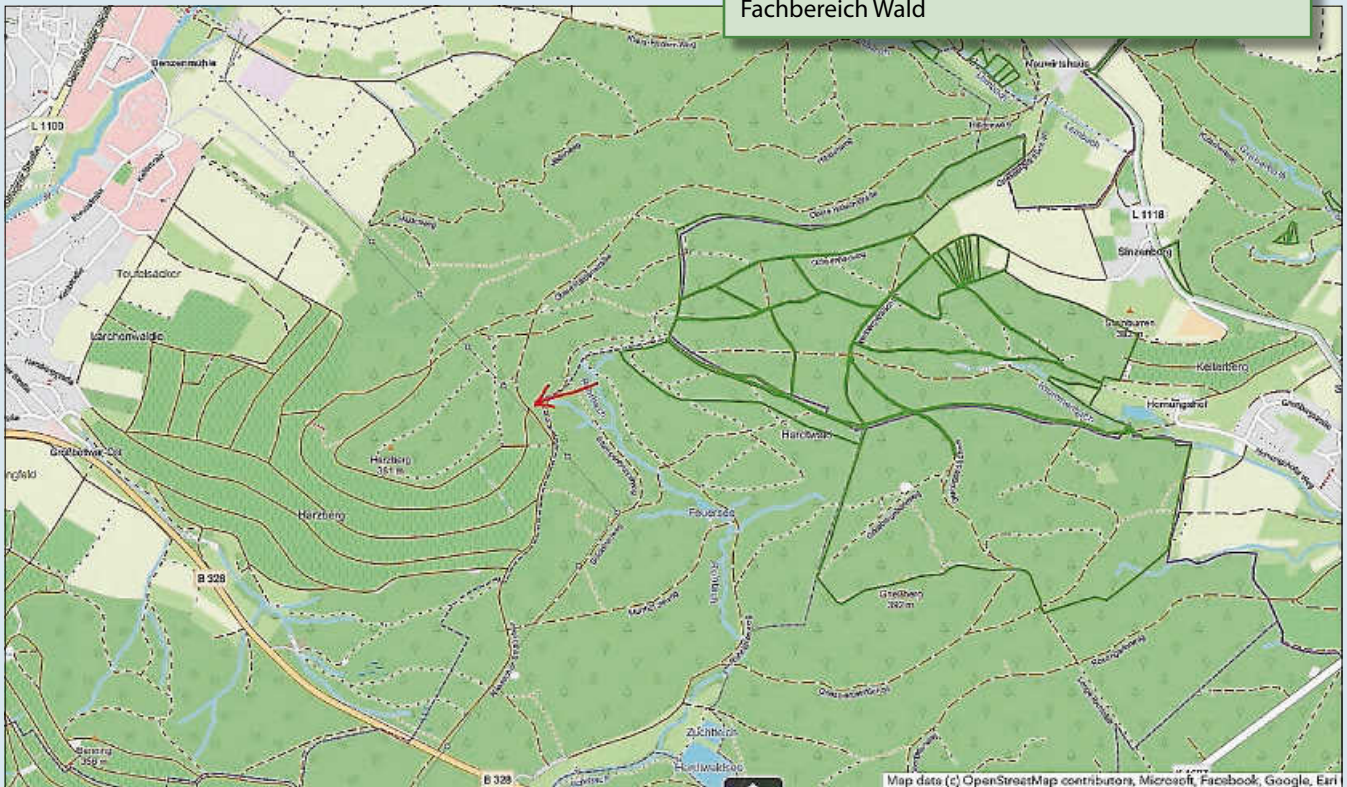
71723 Großbottwar

Mobil: 0175.2236741

Mail: rene.frank@landkreis-ludwigsburg.de

Landratsamt Ludwigsburg

Fachbereich Wald



Foto/Plan: Forstrevier Bottwartal

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



gibt's auch
auf Instagram!



Der QR-Code führt
direkt zu unserer Seite.



Unternehmen der Woche



Mit der Aktion „Unternehmen der Woche“ präsentieren wir Unternehmen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst – diese Woche: Praxis für Gesundheit & Familie

1. Unternehmensprofil

- **Name des Unternehmens:**
Praxis für Gesundheit & Familie
- **Branche / Tätigkeitsfeld:**
Gesundheit mit Schwerpunkt
psycho-emotionale Gesundheit
- **Unternehmensstandort in Oberstenfeld seit:**
Juli 2021



2. Unternehmensporträt

- **Wie würden Sie Ihr Unternehmen in wenigen Sätzen beschreiben?**
Meine Praxis bietet Raum für Menschen, die aus einem Trauma oder einer Krise heraus den Weg zu mehr Lebensfreude und Gesundheit suchen. Meine Begleitung ist dabei individuell und wertschätzend.
- **Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen Anbietern in Ihrer Branche?**
Gesundheitliches Denken: humanistische Psychotherapie trifft auf Darm- und Zellgesundheit.
- **Was hat Sie dazu bewogen, Oberstenfeld als Unternehmensstandort zu wählen?**
In einer Zeit der persönlichen Veränderung hat mich der „Zufall“ in Oberstenfeld landen lassen.

3. Unternehmenskultur & Arbeitsalltag

- **Welche Werte prägen Ihren Arbeitsalltag besonders?**
Menschenliebe, Vertrauen, Wertschätzung
- **Auf welche Entwicklungen oder Erfolge sind Sie als Unternehmen besonders stolz?**
Es erfüllt mich mit Glück, seit nunmehr 17 Jahren in meiner Selbstständigkeit so vielen Menschen zu mehr Gesundheit, Wohlfühl und vor allem Lebensfreude verhelfen zu haben.

4. Perspektiven & Persönliches

- **Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die zukünftige Entwicklung Ihres Unternehmens?**
Neben der 1:1-Begleitung werde ich zeitnah auch mein Angebot im Bereich Seminare erweitern.
- **Bitte vervollständigen Sie den Satz:**
„Unternehmerin/Unternehmer in Oberstenfeld zu sein bedeutet für mich ...“
... in einer absoluten Wohlfühlgegend das zu tun, was ich liebe: Menschen aus Krisen heraus zu begleiten und mich gemeinsam mit ihnen über ihre neu gewonnene Lebensqualität zu freuen.

Logo: Yvonne Lenz

Glasfaserausbau Gronauer Straße

Vom 13. April 2026 bis 20. April 2026 finden Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes in der Gronauer Straße statt.

Hierfür ist eine Vollsperrung des Geh- und Radweges Richtung Gronau notwendig.

Die Umleitung für den Fußgänger- und Radverkehr ist wie folgt eingerichtet:

Von der L1100 kommend:
Über die Lichtenberger Straße sowie Kreuzstraße und dem Feldweg auf Höhe des „Bauernhof Kori“ zur Gronauer Straße.

Von Gronau kommend:
Ab der Zufahrt zum alten Werzalit-Gelände über den Feldweg zur Kreuzstraße und weiter zur Lichtenberger Straße.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Plan: Gemeinde Oberstenfeld

Erneuerung der Wasserleitung zum Petersbergfriedhof



Arbeiten an der Wasserleitung zum Petersbergfriedhof

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

In der letzten Woche wurde die Wasserleitung zum Petersbergfriedhof erfolgreich instand gesetzt. Die Leitung war in die Jahre gekommen und hatte in der Vergangenheit wiederholt zu Rohrbrüchen geführt, sodass eine Erneuerung notwendig wurde.

Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit umgesetzt: Der Bauhof übernahm die Reparatur der Wasserleitung, während die Firma Obstbau Wagner die erforderlichen Erdarbeiten mithilfe einer Grabenfräse fachgerecht ausführte. Dadurch konnte der Graben zügig hergestellt werden.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten gingen die Arbeiten reibungslos voran. Besonders erfreulich ist, dass durch den gemeinsamen Einsatz auf externe Fachfirmen weitgehend verzichtet werden konnte, was nicht nur die Abläufe vereinfachte, sondern auch zu einer spürbaren Kostenersparnis für die Gemeinde beitrug.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bauhof und der Firma Obstbau Wagner für ihren zuverlässigen Einsatz.

Brückensanierungen in Gronau

Ab 20. April 2026 finden Brückenarbeiten in Gronau statt.

Zunächst wird die Brücke über die Bottwar am Beginn des landwirtschaftlichen Weges nach dem Ortsausgang Gronau Richtung Prevorst rechts saniert. Hierfür ist es erforderlich, dass auf der **L1117** an der Einmündung des Feldweges die Fahrbahn etwas eingeengt wird, da dort Bauarbeiten stattfinden (rote Markierung).



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Aus diesem Grund besteht für den Zeitraum der Sanierung in diesem Abschnitt der L1117 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h und Überholverbot. Bitte achten Sie an der Baustelle auf den Gegenverkehr. Weiter ist der Parkplatz nach der Brücke gesperrt (orange Markierung). Die Brücke kann befahren werden, ist aber ebenfalls leicht eingeengt (rote Markierung).

Nach Beendigung dieser Maßnahme wird die Brücke in der **Entengasse** saniert. Während der Sanierung ist die Brücke nur einspurig befahrbar. Bitte achten Sie auf den Gegenverkehr. Zudem besteht in diesem Zeitraum in einem Teilbereich der Entengasse Halteverbot.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgersprechstunde

**im Dorfhaus in Prevorst
mit Bürgermeister Kai Kraning und
Ortsvorsteher Eberhard Wolf**

am Montag, den 13. April 2026 um 17:30 Uhr

Gerne bieten auch Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf wie gewohnt wieder eine Bürgersprechstunde in Prevorst an. Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.



Ortsvorsteher Eberhard Wolf (links) und Bürgermeister Kai Kraning sind bei der Bürgersprechstunde persönlich für Sie da Foto: Gemeinde Oberstenfeld

**RAUS AUS DEM ALLTAG,
RAUF AUFS RAD!**



**Legale Trails fahren
Respektvoll miteinander
Wald und Tiere schützen**



SO BITTE NICHT!



Vandalismus auf dem Schulgelände

Unter dieser Rubrik möchte die Gemeindeverwaltung über rücksichtsloses Verhalten im Gemeindegebiet informieren und die Bevölkerung zu aktuellen Themen sensibilisieren

Immer wieder kommt es vor, dass der Schulhof der Lichtenbergschule am Wochenende oder auch unter der Woche abends als Partylocation genutzt und vermüllt zurückgelassen wird.

In den letzten Tagen mussten erneut leere Bierkisten und zerbrochene Bierflaschen entsorgt werden.

Grundsätzlich ist der Aufenthalt auf dem Schulgelände außerhalb der Schulzeiten verboten. Wer sich dort trotzdem trifft, ist dazu verpflichtet, das Gelände ordentlich zu verlassen.

Wir bitten auch darum, sollte hier jemand Beobachtungen machen oder Hinweise geben können, sich beim Ordnungsamt - Frau Knautz - unter 07062 | 261-58 oder knautz@oberstenfeld.de zu melden.

Vielen Dank.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am 14. April 2026 um 19:00 Uhr im Dorfhaus in Prevorst

TOP Thema

- 1 Überfraktioneller Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Oberstenfeld
- Abschaffung der unechten Teilortswahl
Hier: Anhörung des Ortschaftsrates
- 2 Errichtung Grabstein Bihr als Gedenkstein auf dem Friedhof in Gronau
- 3 Waldplatz des Kindergartens Prevorst
- 4 Bekanntgaben
- 4.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 4.2 Sonstige Bekanntgaben
- 5 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 27. März 2026

gez.
Eberhard Wolf
Ortsvorsteher



Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 16. April 2026 um 18:45 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben über den Bau einer Doppelhaushälfte mit Garage, Pkw-Stellplatz im Freien
Am Schloßberg 86, Flst. 5779 in Oberstenfeld
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 8. April 2026

gez.
Kai Kraning
Vorsitzender



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 16. April 2026 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Jahresbericht der Bücherei Oberstenfeld 2025
- 2 Umstellung der Atemschutztechnik auf Überdruck bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld
- 3 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung - Änderung des Baugesetzbuches (BauGB) durch den „Bau-Turbo“
- 4 Einrichtung einer Projektgruppe „Haushaltsstrukturkommission“
- 5 Spenden
- 6 Bekanntgaben
- 6.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 6.2 Sonstige Bekanntgaben
- 7 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 8. April 2026

gez.
Kai Kraning
Bürgermeister

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Am Krixenberg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19. März 2026 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Am Krixenberg“ und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Entwurfsbegründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet zu veröffentlichen bzw. öffentlich auszulegen (§ 3 (2) BauGB).

Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Anlagen wird in der Zeit

vom 13. April 2026 bis 13. Mai 2026

im Internet unter <https://www.oberstenfeld.de/Rathaus/Aktuelles/bekanntmachungen> und unter <https://kaeser-ingenieure.de/de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html> veröffentlicht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange (vgl. Nachtrag der Begründung)	Regionalverband, Regierungspräsidium Freiburg, Regierungspräsidium Stuttgart, Landratsamt Ludwigsburg und weitere Behörden bzw. TÖB	CEF-/Ausgleichsflächen, Lärmemissionen Gewerbebetriebe, Bodenkunde, Geologie, Maß der baulichen Nutzung, Gerätehöhen, Entwässerungsmulden, Löschwasser, Umweltbericht, Bestandsaufnahme, Ausgleichsmaßnahmen, Wildkatzenkorridor, Pflanzzwang, Arten- und Vogelschutz, Wasserrückhaltung, Niederschlagsableitung, Grundwasser, Erdwärme, Starkregen, Altlasten, Bodenschutz, Abfallentsorgung, Immissionen aus der Landwirtschaft, Straßenrecht, fahradfreundliche Gestaltung, Gehwege, Landschaftsbild, Bedarf, Baumpflanzungen, Werbeanlagen
Fachgutachten (vgl. Teil 2 bzw. Anlagen der Begründung)	Umweltbericht, Grünordnerischer Beitrag, Fachbeitrag Artenschutz	Bedarf an Grund und Boden, Ziele des Umweltschutzes, Auswirkungen auf das Klima, Landschaftspläne, Umweltauswirkungen, Prognose bei Nichtdurchführung, Prognose bei Durchführung, Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung und Ausgleich, Überwachungsmaßnahmen, Vermeidung von Emissionen, Umgang mit Abfällen, Erneuerbare Energien, Alternativen, erhebliche Auswirkungen, Räumliche Vorgaben, Bestandsaufnahme, Maßnahmen der Grünordnung, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz, Vorgaben für die Bepflanzung, Betroffenheit der Wildkatze, Lebensraumbereiche, artenschutzrechtliche Prüfung, Vogelarten, Zauneidechsen, Fledermäuse
Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit (vgl. Nachtrag der Begründung)	NABU Oberstenfeld, BUND Stuttgart, Bürgerinnen und Bürger	Flächenverbrauch, Bedarf, Versiegelung, Störungen Heuerbachtal, Brutvögel, Ausgleichsmaßnahmen, Zufahrt, Radweg, Bushaltestelle, Ver- und Entsorgung, Schülerverkehr, Wildkatzenkorridor, Fehlende Pflanzungen in anderen Baugebieten

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann abgegeben werden. Diese sollen

elektronisch per E-Mail an schoettle@oberstenfeld.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch an die Postadresse der Gemeinde Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld gesendet oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Während der Öffnungszeiten können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift beim Bauamt abgegeben werden.

Bei elektronisch oder schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollen die volle Anschrift und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks angegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Neben der Veröffentlichung im Internet besteht eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit durch die öffentliche Auslegung im Rathaus, Zimmer 42, wo die genannten Unterlagen eingesehen werden können.

Oberstenfeld, 10. April 2026

gez. Kai Kraning,

Bürgermeister

Flächennutzungsplan 1997-2010 Verwaltungsraum Oberstenfeld

Änderung „Am Krixenberg“ - Flächentausch Am Krixenberg/Gehrn IV -

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld hat am 19. Februar 2026 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplans mit der Entwurfsbegründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet zu veröffentlichen bzw. öffentlich auszulegen (§ 3 (2) BauGB). Maßgebend ist der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung vom 9. Januar 2025, angefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach/Fellbach.

Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit Begründung wird in der Zeit

vom 13. April 2026 bis 13. Mai 2026

im Internet auf der Homepage der Gemeinde Oberstenfeld unter <https://www.oberstenfeld.de/Rathaus/Aktuelles/bekanntmachungen> bzw. <https://kaeser-ingenieure.de/de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html> veröffentlicht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Umweltbericht, Grünordnerischer Beitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung zum Bebauungsplan „Am Krixenberg“	Wagner + Simon Ingenieure GmbH, Mosbach	Fachgesetzliche und fachplanerische Umweltschutzziele, Beschreibung und Bewertung Schutzgüter: Pflanzen und Tiere, Klima/Luft, Boden, Wasser, Landschaftsbild und Erholung, Wirkungen der Planung auf Natur und Landschaft, Konflikte und Beeinträchtigungen, Beeinträchtigung von Schutzgebieten und weiteren geschützten Flächen (Schutzgebiete nach Naturschutzrecht, Fachplan Landesweiter Biotopverbund, Wildkatzenkorridor), Ziele und Maßnahmen der Grünordnung, Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanz



Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (siehe Nachtrag der Begründung)	Verschiedene Fachbehörden und TÖB	Verschiedene fachspezifische Anregungen (z.B. Oberflächenwasser, Landschaftsbild, Wildkorridor, Geologie, Geochemie, Bodenkunde)
Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit	Bürger/Bürgerinnen	Eingriff in Natur (Bottwartal)

Die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per E-Mail an schoettle@oberstenfeld.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich beim Bauamt im Rathaus der Gemeinde Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld abgegeben werden. Während der Dienstzeiten können Stellungnahmen auch zur Niederschrift beim Bauamt abgegeben werden. Bei elektronisch oder schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollen die volle Anschrift und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks angegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Neben der Veröffentlichung im Internet besteht eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit durch die öffentliche Auslegung Rathaus der Gemeinde Oberstenfeld Zimmer 42, wo die genannten Unterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Oberstenfeld, den 10. April 2026

gez. Kai Kraning
Bürgermeister

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

STATISTISCHE ECKE

Einwohnerzahlen März 2026

Einwohnerzahl am 31.03.2026	7979
Einwohnerzahl am 28.02.2026	7990

Oberstenfeld	5885
Gronau	1661
Prevorst	433
Einschließlich:	Geburten: 9; Sterbefälle: 5

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

- 12.04. Monika Wirth, 85 Jahre
- 12.04. Georg-Karl Leutgeb, 80 Jahre
- 12.04. Bettina Lembke, 70 Jahre
- 14.04. Teresa Schiavone in Graziano, 70 Jahre
- 17.04. Dieter Felle, 70 Jahre

Gronau

- 11.04. Jürgen Busse, 70 Jahre
- 12.04. Eugenie Weidner, 95 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



GRONAUER MUSEUMLE



Viele Baukästen im GroMusle

Am kommenden Sonntag, 12. April 2026, ist das GroMusle von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Wir, vom GroMusle-Team, würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere ausgestellten Schätze zu zeigen. Sicher gefallen auch Ihnen die „Anker Steinbaukästen“ vom Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Die Brüder Gustav und Otto Lilienthal, der Flugpionier, haben sie Ende des 19. Jahrhunderts erfunden. Diese Bausteine waren ein weltbekannter Klassiker deutschen Kinderspielzeugs. Bis zur Schließung des Anker-Werks 1963 sollen ca. fünf Milliarden Ankerbausteine verkauft worden sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Anker Steinbaukasten

Foto: Hägele



MINERALFREIBAD

Oberes Bottwartal
Beilstein · Oberstenfeld



SAISONSTART

1.5.



Liebe Badegäste,
nutzen Sie unseren Vorverkauf bis einschließlich 30. April 2026 und sichern Sie sich Ihre Saisonkarte zum reduzierten Preis:
Erwachsene: 90 € statt 95 €; Kinder / Ermäßigte: 50 € statt 55 € und weitere Ermäßigungen

Saisonkarte verlängern oder neu kaufen

Online: www.freibad-oberes-bottwartal.com → TICKETS BUCHEN → Vorverkauf bis 30. April

An der Freibadkasse: Verlängerung oder Neukauf auch zu den unten genannten Vorverkaufsterminen möglich.

Neue Saisonkarten werden personalisiert und mit Foto erstellt. Für die Herstellung einer **neuen** Karte wird ein Kaufpreis von 5 Euro erhoben.

Online-Kauf – kurz erklärt

1. Online: www.freibad-oberes-bottwartal.com → TICKETS BUCHEN → Vorverkauf bis 30. April
2. Ticket kaufen: Wählen Sie im Shop den passenden Tarif im Vorverkauf bis 30.04.
3. Registrierung: Wenn Sie noch nie online gekauft haben, müssen Sie sich einmalig registrieren; folgen Sie den Anweisungen des Programms.
4. Zutritt: Beim Online-Kauf wird ein QR-Code erzeugt. Dieser ermöglicht dauerhaften Zugang über das Drehkreuz und kann ausgedruckt oder auf dem Smartphone genutzt werden.

Wenn Sie eine physische Saisonkarte wünschen, kann diese bei Ihrem ersten Freibadbesuch an der Freibadkasse erstellt oder eine vorhandene Karte aufgeladen werden. Dabei wird der QR-Code automatisch ungültig, da die Berechtigung auf die Karte übertragen wird.

Personalisierte Saisonkarten sind nicht übertragbar! Weitere Informationen finden Sie in der Gebührenordnung auf unserer Homepage.

Einzeltickets & Zehnerkarten

Ab 01. Mai 2026 können Einzeltickets und Zehnerkarten ebenfalls online gebucht werden. Der Zutritt erfolgt über den QR-Code am Drehkreuz.

Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt.

Sie benötigen noch ein Geschenk zu Ostern? Nutzen Sie unsere Online-Gutscheinfunktion. Wir haben verschiedene Designs hinterlegt, die Sie mit einem Betrag Ihrer Wahl aufladen und ganz einfach ausdrucken können. Die Gutscheine können dann online oder an der Freibadkasse eingelöst werden.

Vorverkaufstermine Freibadkasse:

Donnerstag, 19. März 2026 von 10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 24. März 2026 von 13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 15. April 2026 von 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 25. April 2026 von 11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 28. April 2026 von 10:00 - 13:00 Uhr

Eröffnungstag ist der 1. Mai 2026

Die täglichen Öffnungszeiten. 1. Mai - 31. Mai, 8:30 - 21:00 Uhr / 1. Juni - 15. August 8:00 - 21:00 Uhr /
16. August - 31. August 8:00 - 20:00 Uhr / 1. September bis Saisonende 8:30 - 20:00 Uhr
Frühbad (für Saisonkartenbesitzer) 1. Mai - 31. August, Montag, Mittwoch und Freitag 6:00 - 7:00 Uhr

Dank der Unterstützung des Fördervereins Mineralfreibad Oberes Bottwartal e. V. können wir auch in dieser Saison wieder kostenlose Aquafitness-Kurse sowie zahlreiche Schwimmkurse zu vergünstigten Sonderkonditionen anbieten. Weitere Informationen: www.foerderverein-mob.de

Wir freuen uns auf eine schöne und sonnige Freibadsaison mit Ihnen!

Ihr Team vom Mineralfreibad Oberes Bottwartal



Führung durch den Oberstenfelder Flägga

Das alte Dorf mit Damenstift für adlige Damen (seit 1016), Fachwerkhäusern und historischen Persönlichkeiten wird auf einer kleinen „Wanderung“ durch den Ortskern „Flägga“ vorgestellt.

Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie am **Sonntag, den 12. April 2026** durch den Oberstenfelder Ortskern.

Treffpunkt: 14:30 Uhr, am Oechsle-Treff, Küfergasse 6, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Anmeldung: gerne bei Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519



Der Oberstenfelder „Flägga“

Foto: Dr. Qingwei Chen

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, 18. April 2026 – Wein-Ver-Führungs-Tour „Stadt, Brot und Wein“ in Großbottwar

Wohlschmeckender Stadtrundgang, der Großbottwars beste Seite zeigt. Enge Gassen, stolzes Fachwerk, tiefe Keller, guter Wein, eine Überraschung aus dem Backhäusle und nette Geschichten werden in guter Erinnerung bleiben. Sektempfang und 3 Weinproben mit regionalen Köstlichkeiten runden die Tour ab.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Bottwartaler Winzer, Oberstenfelder Straße 80, 71723 Großbottwar

Dauer: ca. 3,5 Std. (3 km)

Preis: € 39,00 (inkl. Getränke und Verköstigung), max. 25 Personen

Anmeldung: Weinverführung Wolfgang und Ingrid Link, Tel. 07148/8137, Mobil 0157/7114 5735 oder link-großbottwar@t-online.de

Sonntag, 19. April 2026 – Wein-Wanderung durch Hohenbeilstein

Genießen Sie den Frühling auf einer Wanderung mit Weinerlebnisführer Hans-Peter Barz durch die blühenden Weinberge des Schlossgutes Hohenbeilstein. Unterwegs werden 5 Bio Weine vorgestellt und verkostet und Sie erfahren, welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Wein und die Landschaft hat. Dippon's öffnen im Anschluss die Vinothek für einen Weineinkauf.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Vinothek, Schlossgut Hohenbeilstein, Schloßstraße 40, 71717 Beilstein

Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 3 km)

Preis: 25,00 € (15,00 € alkoholfreie Variante)

Anmeldung: mit Angabe von Name und Personenanzahl per Telefon 07062/937110 info@schlossgut-hohenbeilstein.de

Sonntag, 19. April 2026 – Wein und Qigong – Urlaub bei sich selbst finden

Erleben Sie in der Schillerstadt Marbach eine besondere Zeit! Bei der ca. 2-stündigen Veranstaltung verbinden wir die fließenden Bewegungen des Qigong mit der genussvollen Welt des heimischen Weins. Eine Kombination aus Bewegung, Konzentration und Geschmackserlebnis – ideal, um Balance und Freude zu finden. Mit Daniel Steinbauer (Qigong-Lehrer) und Karl Schüle (Weinerlebnisführer).

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Bahnhof Marbach, 71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 28,00 €

Anmeldung: Weinerlebnisführer Karl Schüle, Tel.: 0152 5531 9752, E-Mail: karl.schuele@gmx.de

Naturpark: Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Die nächsten Erlebnistermine sind:

Sonntag, 19. April - 20 km rund um Gschwend mit den WaldMeistern

Am Sonntag, 19. April eröffnen die Naturparkführer Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber („WaldMeister“) ihre Distanzwanderungs-Saison mit einer Tour im landschaftlich reizvollen Schwäbisch-Fränkischen Wald. Die anspruchsvolle Rundwanderung in den Wäldern um Gschwend verbindet wunderschöne Aussichten, idyllisch gelegene Seen und versteckte Mühlen. Ein Genuss für alle, die gerne Distanz wandern und die Natur genießen wollen. Ein herzhaftes Mittagsvesper mit Getränken in freier Landschaft ist im Preis inbegriffen.

Treffpunkt: ist am 19. April um 8.30 Uhr am Wanderparkplatz Humberg an der B 298 Gschwend Richtung Seelach.

Dauer: ca. 6,5 Stunden.

Kosten: 23 Euro inklusive Mittagsvesper mit Getränken

Anmeldung: ist erforderlich bei Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, E-Mail: krautter@die-naturparkfuehrer.de, Telefon 07181/83994.



Foto: WaldMeister

Mitgliederversammlung des Naturparks: Nachhaltig, Lebendig, Verbunden

Die jährliche Mitgliederversammlung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald lud am Freitag, 27. März 2026, in der Eugen-Hohly-Halle in Welzheim zu einem inspirierenden Treffen ein. Bereits ab 9.30 Uhr genossen zahlreiche Mitglieder das Get-together mit frischem Kaffee und knusprigen Brezeln – perfekt für den ersten Austausch – bevor die offizielle Eröffnung um 10.00 Uhr startete. Armin Mößner, Bürgermeister der Stadt Murrhardt, begrüßte stellvertretend für den Naturparkvorsitzenden Landrat Dr. Richard Sigel die Anwesenden und stellte die Tagesordnung fest. Anschließend richtete Thomas Bernlöhner, Bürgermeister der Stadt Welzheim, ein herzliches Grußwort an die Versammlung, gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der gastgebenden Stadt und stellte dabei auch den neuen Imagefilm der Stadt Welzheim vor. In den Berichten des Vorsitzenden sowie der Geschäftsstelle wurden auch die laufenden Projekte des Naturparks thematisiert. Geschäftsführer des Naturparks, Karl-Dieter Diemer, seine Stellvertreterin Jasmin Kotrba sowie die Projektmanagerinnen Laurel Kagels, Raphaela Prodöhl und Franziska Hornung erläuterten zentrale Wirkungen und Perspektiven der umfangreichen Projekt- und Netzwerkarbeit. Der Naturparkverein konnte dabei auf die erfolgreichen Projekte der letzten 12 Monate zurückblicken, wie die BNE-Zertifizierung der Geschäftsstelle, das Humusprojekt, das Naturpark-Partner-Projekt sowie die Einweihung der sehr gut gebuchten Trekking-Camps. Darüber hinaus blickt dieser positiv auf neue Projekte wie die Wiesenmeisterschaften und die Genehmigung zur Einrichtung einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst ab September 2026.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war die Naturparkförderung und das Maßnahmenprogramm 2026. Dabei wurden die geplanten Vorhaben und Schwerpunkte für das kommende Jahr vorgestellt und mit den Mitgliedern diskutiert, sowie darauf hingewiesen, dass für nachhaltige Projekte im Naturpark noch Fördermittel zur Verfügung stehen, die von Mitgliedskommunen und Vereinen beantragt werden können.

Auch der Bericht des Naturparkführervereins stand auf der Tagesordnung, dabei gab die neue Vorsitzende Margot Riegger einen

Einblick in die engagierte Arbeit der Naturparkführerinnen und Naturparkführer.

Die feierliche Verabschiedung von Martin Röhrs, langjähriges Beiratsmitglied im Naturparkverein und hauptamtlich Leiter des Forstbezirks Schwäbisch-Fränkischer Wald, schloss den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung ab.

Im Anschluss an die Versammlung setzte das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Lamm den Schlusspunkt der Veranstaltung. Dort bot sich in angenehmer Atmosphäre die Gelegenheit zum weiteren persönlichen Austausch.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Die AVL informiert: Biotonne wird ab 13. April 2026 wieder wöchentlich geleert

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die wöchentliche Leerung der Biotonnen im Landkreis Ludwigsburg: Ab Montag, 13. April 2026, werden die Biotonnen wieder jede Woche geleert. Diese Umstellung gilt für die warmen Monate. Sie hilft, unangenehme Gerüche und Madenbefall zu vermeiden – und sorgt bei steigenden Temperaturen für mehr Biotonnen-Sauberkeit und -Hygiene.

Bioabfälle im Sommer richtig entsorgen

Gerade in der warmen Jahreszeit ist es wichtig, Bioabfälle korrekt und möglichst trocken zu entsorgen. Küchenpapier, Zeitungsreste oder Eierkartons können helfen, überschüssige Feuchtigkeit in der Tonne zu binden. Die Tonne sollte möglichst schattig stehen und regelmäßig gereinigt werden. Ein weiterer Tipp: Zwischenräume mit Pappe auslegen, damit die Abfälle nicht festkleben. Wichtig: Auch wenn viele sogenannte „kompostierbare“ Beutel angeboten werden – sie gehören nicht in die Biotonne. Diese Beutel, auch wenn sie biologisch abbaubar erscheinen, bestehen häufig aus Materialien, die sich im Kompostierungsprozess nicht vollständig zersetzen und in den Anlagen Störungen verursachen. Daher bittet die AVL, stattdessen Papiertüten zu verwenden oder feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln.

Digitale Hilfe: App und Abfallkalender

Damit kein Abfuhrtermin vergessen wird, empfiehlt die AVL ihre kostenlose App Service+. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungen – individuell abgestimmt auf den eigenen Wohnort. Die App ist im App Store und bei Google Play erhältlich. Alternativ finden Bürgerinnen und Bürger auf www.avl-ludwigsburg.de auch einen digitalen Abfallkalender, der alle Termine übersichtlich darstellt.

Noch mehr Infos online und in den sozialen Medien

Weitere Tipps zur richtigen Bioabfallentsorgung sowie aktuelle Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Ludwigsburg gibt es auf der AVL-Website sowie auf den Social-Media-Kanälen der AVL.

AVL steht für Rückfragen zur Verfügung

Wer Rückfragen zur Entsorgung von Bioabfall hat, kann sich an die AVL wenden: telefonisch unter 07141 144-2828, per E-Mail: info@avl-ludwigsburg.de oder über www.avl-ludwigsburg.de.

FRAUEN-INFOTAGE 2026 vom 4. bis 8. Mai 2026: Lebenswelten von Frauen



Grafik: Landratsamt Ludwigsburg

Bei den FRAUEN-INFOTAGEN 2026 vom 4. bis 8. Mai stehen die Belange und beruflichen Lebenswelten von Frauen im Mittelpunkt. Der diesjährige Fokus: „Perspektiven für morgen“.

Ein bunter Angebots-Mix zeichnet das **kostenfreie** Programm aus. Anmeldung und weitere Infos unter: www.landkreis-ludwigsburg.de/frauen-infotage

Wie das Zusammenleben von Menschen, Wespen und Hornissen gelingt

Mit den steigenden Temperaturen fliegen im Frühling auch wieder die aus der Winterstarre erwachten Hornissen und Wespen. Damit es zu keinen Problemen beim Zusammenleben von Menschen und Insekten kommt, berät und informiert die Naturschutzbehörde des Landratsamts.

Insekten tragen zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts bei

Die Saison der Insekten beginnt Mitte bis Ende April und endet meist Anfang November. Dieser Zeitraum kann sich durch die Klimaerwärmung zunehmend nach vorne verschieben. Die Insekten fangen an, Nester zu bauen und Nahrung für den Nachwuchs zu sammeln – durch den zunehmenden Verlust natürlicher Nistmöglichkeiten, zum Beispiel alter Bäume mit Höhlen und naturnaher Gärten, sowie intensive Landnutzung und Bebauung fehlen den Insekten ihre natürlichen Lebensräume. Um in der durch den Menschen veränderten Landschaft dennoch überleben zu können, müssen sie in einigen Fällen auf Gebäude ausweichen. Hier kann es dann zu Berührungspunkten mit dem Menschen kommen.

Abstand halten zum Nest

In den meisten Fällen funktioniert ein friedliches, respektvolles Zusammenleben von Menschen und Tier sehr gut. Hornissen und Wespen verfüttern an ihre Brut vorwiegend andere Insekten. Damit sind die Tiere ein wichtiges Glied im Nahrungshaushalt, da sie zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts beitragen. Wer ein Wespen- oder Hornissenest entdeckt, muss vor allem eines tun: Zum Nest Abstand halten und Respekt vor den Tieren zeigen – denn auch friedliche Tiere wehren sich, wenn sie sich oder ihre Brut bedroht fühlen.

Es gibt zwölf verschiedene heimische Wespenarten

Wespen und Hornissen sind friedliche Tiere und außerhalb des Nestbereichs eher defensiv. Es gibt zwölf unterschiedliche heimische Arten von staatenbildenden Wespen, die sich sehr stark in ihrem Verhalten unterscheiden. Es ist lohnend, sich über die verschiedenen heimischen Wespenarten zu informieren. Für Interessierte stellt die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Ludwigsburg Infomaterial in Form eines Flyers bereit. Darin sind die häufigsten hier vorkommenden Arten beschrieben. Der Flyer liegt im Kreishaus, Hindenburgstraße 40, Ludwigsburg, aus oder kann online unter www.landkreis-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/seiteninhalte/natur-umwelt/umwelt/natur_arten-schutz/Faltblatt_Hornissen_und_Wespen.pdf aufgerufen werden.

Untere Naturschutzbehörde beantwortet Fragen

Wer weitere Fragen zu den geschützten „Gästen auf Zeit“ hat, kann sich an die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Ludwigsburg wenden. Informationen und Kontaktdaten findet man auf der Internetseite des Landratsamts Ludwigsburg unter www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/umwelt-und-naturschutz/natur-und-artenschutz/.

Wer das Fachberater-Team unterstützen möchte, kann sich melden

Zudem sucht das Fachberater-Team dringend Unterstützung. Interessierte können sich gerne melden per E-Mail an wespen@landkreis-ludwigsburg.de.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Wärmepumpen im Altbau

Auch ältere Gebäude können effizient mit Wärmepumpen beheizt werden. Im Online-Vortrag erklärt ein Experte der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V., wie das funktioniert. In Gebieten ohne Anschlussmöglichkeit an ein Wärmenetz wird das Heizen mit Wärmepumpen zukünftig die effizienteste und kostengünstigste Technologie sein, um Wohngebäude mit Wärme zu versorgen. Einen Großteil der hierfür benötigten Energie



beziehen die Geräte direkt aus ihrer Umgebung: der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Zum Antrieb benötigt die Wärmepumpe elektrischen Strom, der zum Teil sogar von der eigenen Photovoltaik-Anlage produziert werden kann.

Wie effizient eine Wärmepumpe arbeitet, hängt vor allem von der Vorlauftemperatur ab. Im Altbau sollten etwa 55 Grad angestrebt werden. Je höher die Differenz zwischen Umgebungs- und Vorlauftemperatur, desto mehr Strom verbraucht das Gerät beim Heizen. Eine gut eingestellte Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von 3 kann mit kleinen Kniffen auch im Altbau erreicht werden; aus einem Teil Strom werden etwa drei Teile Wärme erzeugt. Damit das gelingt, genügt häufig der Austausch einzelner Heizkörper durch großflächigere Modelle. Je größer die Fläche ist, die Wärme an den Raum abgibt, desto niedriger kann die Temperatur im Heizsystem angestrebt werden. Fußbodenheizungen sind hierfür in aller Regel nicht erforderlich. Auch weitere Sanierungsmaßnahmen wie Fenstertausch und Dämmmaßnahmen sind meist nicht notwendig, können aber die Energiebilanz weiter verbessern.

Unsicher, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude infrage kommt? Im **kostenlosen Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!“** am **22.04.2026** von **20:15 bis 21:15 Uhr** zeigt Experte Joshua Lampe detailliert auf, unter welchen Bedingungen Wärmepumpen im Altbau funktionieren und welche Förderungen zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung erfolgt unter www.lea-lb.de. Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen gibt es unter 07141 68893-0.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 25/26

Einsatzart: B1 – Brandgeruch

Am: 05.04.2026

Um: 01:10 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 14 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

In einem Mehrfamilienhaus wurde von den Bewohnern ein Brandgeruch wahrgenommen, woraufhin sie die Feuerwehr alarmierten.

Durch uns wurden alle Wohnungen kontrolliert, es konnte aber kein Brand festgestellt werden. So konnten wir wieder nach Hause in unser Bett.

Einsatzdauer 1 Stunde

Übung

Am Dienstag, 14. April 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.
Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 14. April 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
Jugendwart

Rauchmelder retten Leben



BÜCHEREI



Vorlesenachmittag im April

Der Vorlesenachmittag für Kinder ab sechs Jahren findet am Donnerstag, 16. April statt. Um 16:00 Uhr beschäftigen wir uns mit dem Thema Giraffen. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung ist möglich unter 07062 4639. Die Plätze sind begrenzt.

Plakat:
Gemeinde Oberstenfeld

JUGENDHAUS OBERSTENFELD



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr

Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm April 2026

Kids Day

15.04. Spielenachmittag

22.04. Haarkreide

29.04. Spaziergang zum Spieli

Mädchentreff

10.04. der Osterhase war da

17.04. Alpakawandern (14:30 – 18:30 Uhr, nur mit Voranmeldung! 8 Plätze)

24.04. Henna

Fußballtreff

17.04., 24.04.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:30 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Monatstreffen April

Das Monatstreffen April findet am 16. April 2026 um 14 Uhr im Bürgertreff statt mit der Anmeldung zu unserem Ausflug im Juni. Bitte daran denken, dass mit der Anmeldung der Eigenanteil der Fahrtkosten zu zahlen ist.

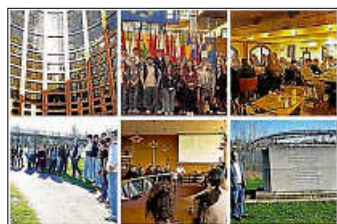
SCHULNACHRICHTEN

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Bericht zur Kehlfahrt der Klasse 11D

Vom 02.03. bis 06.03.2026 nahm die Klasse 11d an einer Studienfahrt nach Kehl und Straßburg teil. Im Mittelpunkt stand das Thema der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa und deren Bedeutung für Demokratie und europäische Integration. Zum Auftakt erkundeten die Schülerinnen und Schüler bei



Studienfahrt nach Kehl und Straßburg
Foto: HCG Beilstein

einem „Borderwalk“ die sichtbaren und unsichtbaren Grenzen zwischen Deutschland und Frankreich. Am zweiten Tag besuchte die Klasse das Europäische Parlament in Straßburg und erhielt Einblicke in die europäische Politik. Anschließend folgte ein Besuch der Universität Straßburg, bei dem Prof. Dr. Birte Wassenberg über die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit sprach und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entsprechende Perspektiven erarbeitet wurden.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Hochschule Kehl. Nach einer Begrüßung durch den Dekan stellte eine ehemalige HCG-Schülerin das Studienangebot vor. In einem anschließenden Seminar beschäftigten sich die Teilnehmenden mit konkreten Beispielen der Zusammenarbeit am Oberrhein. Zum Abschluss erkundeten die Schülerinnen und Schüler Straßburg in Kleingruppen. Die Fahrt bot viele Einblicke in europäische Zusammenarbeit und stärkte das Verständnis für demokratische Prozesse in Europa.

GMS RIEDBACHSCHULE

Bundesfreiwilligendienstleistende/n gesucht!

Wir suchen eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n für die Sekundarstufe ab September 2026 für das Schuljahr 26/27.

- Beschäftigst du dich gerne mit Kindern?
 - Unterstützt du gerne Andere beim Lernen?
 - Freust du dich über lachende Kinder?
 - Bist du kreativ und/ oder sportbegeistert?
 - Interessiert dich das Schulleben aus einer anderen Sicht?
- Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns mehr von dir durch eine Bewerbung zu erfahren, ganz egal ob per **Post an: Schulstraße 23, 71711 Steinheim an der Murr** oder **E-Mail an: Poststelle@04116841.schule.bwl.de**. Bei Fragen stehen wir natürlich auch sehr gerne telefonisch (Tel. 07144/80090) zur Verfügung. Hinweis: Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.

Dein Schulleitungsteam von der Riedbachschule.

SCHULE AN DER LINDE

Sporttag Schule an der Linde

Am Donnerstag, 19.3.2026, hatten wir unseren jährlichen (Winter-/ Frühlings-)Sporttag:

Der eine Teil unserer Schüler brach bei wunderschönem Sonnenschein zu einer 9km langen **Wanderung** über den Harzberg bis nach Lembach auf. Dort gab es eine Pause auf dem Spielplatz, bevor dann der Rückweg zur Schule angetreten wurde. Ein schöner Vormittag durch die Weinberge und den Wald liegt hinter uns.



Foto: Schule an der Linde



Der andere Teil unserer Schüler fuhr mit Bus und Bahn zur **Eishalle** nach Bietigheim-Bissingen. Dort durften wir uns nur mit einer anderen Klasse die Halle teilen, so dass viel Platz zum ausgiebigen Fahren blieb. So erlebten wir einen schönen, wenn auch anstrengenden Vormittag.



Foto: Schule an der Linde

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
Sie wollen zum Friseur ...
Sie sollten einkaufen ...
Sie möchten spazieren gehen ...
... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Suppentöpfe

Der Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V. lädt wieder ein zum Suppentopf
am 14. April 2026 um 12.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
Ein frisch gekochtes Menü in der Gemeinschaft mit anderen genießen.
Sie sind herzlich eingeladen.

Grafik Suppentöpfe



Seniorenachmittag

Willkommen zur Musik

Am Donnerstag, 16. April 2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld

In gewohnter gemütlicher Kaffeerunde
begrüßen wir den „Frühling“ mit
Liedern, Gedichten, Rätseln und Geschichten.
Dabei sein macht Freude!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Frau Herter-Scheck und das Seniorenkreisteam.

Kontakt: Beate Heer 07062 4797

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
(1. Petrus 1,3)

Freitag, 10. April 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Sonntag, 12. April 2026 – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation in der Dorfkirche – Pfr.in M. Siebert

Predigttext: Jesaja 40, 26-31- Opferzweck: Eigene Gemeinde

Dienstag, 14. April 2026

12.00 Uhr Suppentöpfe im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. April 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 16. April 2026

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Freitag, 17. April 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Vorschau:

Sonntag, 19. April 2026 – Misericordias Domini

10.00 Uhr Katechismus-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

in der Stiftskirche – Pfr. John Walter Siebert

Mesnerdienst: 10.04.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

11. + 12.04.2026: Natascha Kindsvogel, 902266